

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/090(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 31.05.2023	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00 Uhr	18:55 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Einwohner*innenfragestunde
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 KVG LSA
BE: I/03, 17:00 Uhr DS0232/23
 - 4.2 Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 KVG LSA
BE: I/03 DS0247/23
 - 4.3 Genehmigung der Annahme von Spenden gem. §§ 99 Abs. 6 KVG LSA
BE: I/03 DS0170/23
 - 4.4 Ausstattung Hyparschale
Grundsatzbeschluss und Kostenrahmen
BE: EB KGm, 17:05 Uhr DS0079/23
 - 4.5 Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort Lorenzweg in 39128 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens
BE: EB KGm DS0211/23
 - 4.6 Finanzierung des Kaiser-Otto-Preises ab 2023 ff.
BE: FB 42, 17:10 Uhr DS0091/23

5	Informationen	
5.1	Sponsoringleistungen 2022 für die Landeshauptstadt Magdeburg BE: I/03, 17:15 Uhr	I0119/23
5.2	Lichtkonzept (A0199/20) BE: Amt 66, 17:15 Uhr	I0122/23
5.3	Gesamtkosten für das Areal von der Hyparschale bis zum Heinrich-Heine-Platz BE: EB KGm, Dez. III, 17:15 Uhr	I0134/23
6	Anträge und Stellungnahmen	
6.1	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 03.02.2023)	A0028/23
6.1.1	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg (Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.02.2023)	A0028/23/1
6.1.1.1	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg (Änderungsantrag des BA SFM vom 25.04.2023)	A0028/23/1/1
6.1.2	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg (Änderungsantrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei vom 21.04.2023)	A0028/23/2
6.1.3	Touristische Aufwertung Kirschblüte am Holzweg BE: Dez. III, Team 5, 17:20 Uhr	S0115/23
6.2	Albert-Einstein-Gymnasium: Sanierungsstau beheben (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 03.02.2023)	A0029/23
6.2.1	Albert-Einstein-Gymnasium: Sanierungsstau beheben BE: FB 40, 17:25 Uhr	S0113/23
6.3	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.04.2022)	A0093/22
6.3.1	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus (Änderungsantrag des Kulturausschusses vom 10.05.2023)	A0093/22/1
6.3.2	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus BE: FB 41, 17:25 Uhr	S0304/22
6.4	Barrierefreiheit und Zugänglichkeit um und zum „Ottonianum“ (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 01.02.2023)	A0015/23
6.4.1	Barrierefreiheit und Zugänglichkeit um und zum „Ottonianum“ BE: FB 42, 17:25 Uhr	S0082/23
6.5	Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - Erhöhung der Mittel ab 2024 (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 02.03.2023)	A0049/23
6.5.1	Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - Erhöhung der Mittel ab 2024 BE: V/02, 17:30 Uhr	S0166/23
6.6	Erhöhung der städtischen Mittel für die Bahnhofsmission (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.03.2023)	A0040/23
6.6.1	Erhöhung der städtischen Mittel für die Bahnhofsmission BE: Amt 50, 17:30 Uhr	S0176/23

6.7	Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 31.01.2023)	A0013/23
6.7.1	Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg BE: Amt 50	S0101/23
6.8	Kinderschutz (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 19.08.2022)	A0163/22
6.8.1	Kinderschutz (Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.03.2023)	A0163/22/1
6.8.1.1	Kinderschutz (Änderungsantrag des JuHi vom 22.03.2023)	A0163/22/1/1
6.8.2	Kinderschutz BE: Amt 51, 17:35 Uhr	S0305/22
6.9	Entlastungsstraße für Ostelbien (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.12.2021)	A0249/21
6.9.1	Entlastungsstraße für Ostelbien (Änderungsantrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 26.01.2022)	A0249/21/1
6.9.2	Entlastungsstraße für Ostelbien (Änderungsantrag des StBV vom 05.05.2023)	A0249/21/2
6.9.3	Entlastungsstraße für Ostelbien BE: Amt 61, 17:40 Uhr	S0054/22
6.10	Entlastung für Ostelbien (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 13.01.2022)	A0005/22
6.10.1	Entlastung für Ostelbien (Änderungsantrag des StBV vom 05.05.2023)	A0005/22/1
6.10.2	Entlastung für Ostelbien BE: Amt 61	S0057/22
6.11	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 24.01.2023)	A0008/23
6.11.1	Punkt 1 zu A0008/23	
6.11.2	Punkt 2 zu A0008/23	
6.11.3	Punkt 3 zu A0008/23	
6.11.4	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen BE: Amt 66, 17:45 Uhr	S0109/23
6.12	Grundsteuer aufkommensneutral halten – Neue Hebesätze beschließen (Interfraktioneller Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und CDU-Ratsfraktion vom 22.02.2023)	A0032/23
6.12.1	Grundsteuer aufkommensneutral halten – Neue Hebesätze beschließen BE: FB 02, 17:50 Uhr	S0186/23
6.13	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke- Stiftungen (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 20.12.2022)	A0260/22
6.13.1	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke- Stiftungen BE: FB 02	S0091/23

7 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger
Karsten Köpp
Dr. Jan Moldenhauer
Burkhard Moll
Prof.Dr. Alexander Pott
Jens Rösler
Mirko Stage

Geschäftsführung

Sarah Herbert
Manja Trommer

Abwesend entschuldigt

Michael Hoffmann

Verwaltung/Gäste

Simone Borris, OBin
Ronni Krug, Bg I
Annette Behrendt, FBLin 02
Lars Erxleben, FB 02
Ilona Neuhaus, I/03
Antje Schirmer, FB 32
Nicole Lübs, FB 32
Dr. Claus-Peter Hasse, FB 42
Kathrin Helm, FB 42
Manuela Daniel, FB 02
Dr. Ingo Gottschalk, V/02
Franziska Kottler, Amt 50
Jens Kroh, Amt 66
Dirk Treptow, Amt 66
Patrick Strüber, Amt 61
Steffen Schüller, MVGM
Hagen Reum, KGm
Chris Wasser, KGM

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung sind 4 Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern verkündet einige Änderungen zur öffentlichen Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte 6.6, 6.8 und 6.13 entfallen.

Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 4 – 0 – 0 zugestimmt.

3. Einwohner*innenfragestunde

Entfällt!

4. Beschlussvorlagen

4.1. Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 KVG LSA DS0232/23

Herr Dr. Moldenhauer erscheint zur Sitzung.

Herr Rösler äußert einige Bedenken an Sponsoringleistungen. **Herr Krug** antwortet dazu und bestätigt auch weiterhin über Sponsoringleistungen berichten zu wollen. Er beantwortet noch einige allgemeine Fragen, dann kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0232/33 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 KVG LSA DS0274/23

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Diskussionen.

Die Drucksache DS0247/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Genehmigung der Annahme von Spenden gem. §§ 99 Abs. 6 KVG LSA DS0170/23

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Diskussionen.

Die Drucksache DS0170/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4. Ausstattung Hyparschale Grundsatzbeschluss und Kostenrahmen DS0079/23

Herr Schüller bringt die Drucksache ein. Er nimmt ausführlich Stellung zu der Anlage Kostenschätzung und erklärt die einzelnen Posten. **Herr Prof. Dr. Pott** möchte wissen, warum die Kosten nicht im Baubudget enthalten waren. **Herr Wasser** erklärt, dass die Ausstattung grundsätzlich Nutzersache ist. **Herr Stern** bittet in diesem Zusammenhang darum, auch für die Stadthalle die Kostenschätzung zu erstellen.

Die Drucksache DS0079/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5. Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort Lorenzweg in
39128 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens

DS0211/23

Herr Wasser bringt die Drucksache ein. Durch die Verzögerung fordern die Baufirmen höhere Preise. Durch Regressmaßnahmen vom Planer sollen 490.000,00 EUR zurückfließen. **Herr Stern** bietet an, bei Interesse einen Besichtigungstermin für die Sporthalle zu vereinbaren. **Herr Rösler** bemängelt, dass es sich eingebürgert hat, Kostenerhöhungen durch Vorsteuerabzug schönzureden. **Frau Daniel** erläutert in diesem Zusammenhang kurz die Problematik Vorsteuerabzug.

Die Drucksache DS0211/23 wurde mit 5 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr: FG106-090(VII)23

1. Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Kostenerhöhung im Rahmen der Projektförderung „Zuwendung des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung des Vereinssportstättenbaus 2019“ für das Bauvorhaben Ersatzneubau der Hermann-Gieseler-Halle, Neubau Dreifeldsporthalle Lorenzweg um 490.000 EUR (brutto) auf 16.317.000 EUR (brutto). Dies entspricht unter Berücksichtigung der Vorsteuerabzugsberechtigung als Betrieb gewerblicher Art (BgA) von 30% einer Kostenerhöhung um **466.903 (brutto BgA) auf 15.536.000 EUR (brutto BgA)**.
2. Zur Realisierung der Baumaßnahme wird für das laufende Jahr ein Antrag auf überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 490.000 EUR (brutto) (466.903 EUR brutto BgA) genehmigt. Als Deckungsquelle wird die Investitionsmaßnahme „Sanierung Editha-Gymnasium“ (Kostenstelle 41400500, Investitionsnummer I154140005) zur Verfügung gestellt.

4.6. Finanzierung des Kaiser-Otto-Preises ab 2023 ff.

DS0091/23

Frau Heine bringt die Drucksache ein. Sie erläutert, dass das Budget derzeit bei 25.000,00 EUR liegt. Dies sei nicht mehr auskömmlich. Die Preisträger sind hochrangige Würdenträger, für die ein entsprechendes Protokoll nötig ist. Deshalb sollen zusätzlich 15.000,00 EUR bereitgestellt werden. **Herr Rösler** findet die Erhöhung angemessen und würde den Preis auch dotieren. **Frau Heine** erwidert, dass die Dotierung bereits angedacht wurde. Mit der jetzt vorhandenen Personalstelle für den Preis soll alles vorangebracht werden. **Herr Stern** gibt die angespannte Haushaltslage zu bedenken.

Die Drucksache DS0091/23 wird dem Stadtrat mit 5 - 0 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

5.1. Sponsoringleistungen 2022 für die Landeshauptstadt
Magdeburg

I0119/23

Herr Rösler äußert Bedenken hinsichtlich Vermischung und Leistungsaustausch. **Herr Krug** erklärt die Absicht, weiterhin jede Sponsoringleistung aufzulisten, um bestmögliche Informationen für die Stadträte bereitzustellen.

Die Information I0119/23 wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Lichtkonzept (A0199/20)

I0122/23

Herr Treptow geht kurz auf die Information ein. Auf Nachfrage von **Herrn Stern** zu Umfang und Kosten kann er keine näheren Angaben machen.

Die Information I0122/23 wird zur Kenntnis genommen.

5.3. Gesamtkosten für das Areal von der Hyparschale bis zum
Heinrich-Heine-Platz

I0134/23

Herr Stage, Frau Jäger und **Herr Moll** erscheinen zur Sitzung.

Herr Wasser bringt die Drucksache ein. **Herr Stern** hat einige Fragen zur Kostenschätzung und zur Zukunft der umliegenden Gastronomie, die **Herr Wasser** beantwortet. **Herr Rösler** kritisiert die Darstellung der Zahlen im Vergleich zum Ursprungsplan. Die Darstellung ist netto bzw. mit Abzug der Vorsteuer. Er wünscht eine frühere Information, um evtl. noch eingreifen zu können. Außerdem hat er noch einige Fragen zur Finanzierung Projekt Stadtpark, im Bereich Promenade vom MDR-Funkhaus bis zum Heinrich-Heine-Platz. **Herr Wasser** sichert zu, die Antwort hierzu schriftlich nachzureichen.

Die Information I0134/23 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

6.1.	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg	A0028/23
6.1.1.	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg	A0028/23/1
6.1.1.1	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg	A0028/23/1/1
6.1.2.	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg	A0028/23/2
6.1.3.	Touristische Aufwertung der Kirschblüte am Holzweg	S0115/23

Herr Schochert erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Kritisch sind die kurze Dauer der Blüte und fehlende Parkmöglichkeiten. **Herr Moll** berichtet von Gesprächen mit Anwohnern und schildert deren Bedenken. **Herr Rösler** findet es wichtig, positive Dinge in Magdeburg hervorzuheben und damit zu punkten. **Frau Jäger** findet die Grundidee gut, sieht aber auch die Bedenken der Anwohner. Auch seitens des SFM gibt es Bedenken. **Herr Köpp** möchte wissen, ob es einen Verein gibt, der etwas initiiert. Dazu antwortet **Herr Schochert**, dass die Deutsch-Japanische-Gesellschaft z. B. Picknicks veranstaltet. **Herr Stage** findet die Kirschblüte schön, findet aber die ganzen Anträge nicht notwendig. **Herr Stern** schließt sich dem an. **Herr Krug** ergänzt, dass in diesem Jahr, auf Anregung der OBin bereits 2 transportable Toiletten aufgestellt wurden.

Der Änderungsantrag A0028/23/2 wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0028/23/1/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0028/23/1 wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0028/23 wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0115/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Albert-Einstein-Gymnasium: Sanierungsstau beheben	A0029/23
6.2.1.	Albert-Einstein-Gymnasium: Sanierungsstau beheben	S0113/23

Herr Wasser bringt den Antrag ein.

Frau Jäger hat Nachfragen zum Ablauf der Sanierung und hinterfragt die Information der Schulleitung. **Herr Wasser** beantwortet die Fragen und bestätigt, dass die Schulleitung stets informiert wird. **Herr Rösler** und **Frau Jäger** fragen nach dem Sonnenschutz. **Herr Wasser** erklärt das Konzept.

Der Antrag A0029/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0113/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.3.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	A0093/22
6.3.1.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	A0093/22/1
6.3.2.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	S0304/22

Vertagt.

6.4.	Barrierefreiheit und Zugänglichkeit um und zum „Ottonianum“	A0015/23
6.4.1.	Barrierefreiheit und Zugänglichkeit um und zum „Ottonianum“	S0082/23

Herr Dr. Hasse geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und erklärt diese ausführlich. Der Außenbereich des „Ottonianum“ ist bereits sehr gut, die Haltestelle Domplatz hat das Label Barrierefrei und die eine Rampe mit 6% Steigung ist vorhanden. **Herr Stage** berichtet, dass der Antrag im StBV abgelehnt wurde, man könne vielleicht noch über ein Blindenleitsystem nachdenken. **Herr Rösler** wünscht sich eine bessere Sichtbarkeit des Museums. Er will sich enthalten. **Frau Jäger** hat noch Nachfragen zur Rampe, die **Herr Dr. Hasse** beantwortet.

Der Antrag A0093/22 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0082/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.5.	Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - Erhöhung der Mittel ab 2024	A0049/23
6.5.1.	Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - Erhöhung der Mittel ab 2024	S0166/23

Herr Dr. Gottschalk stellt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Durch die steigenden Kosten ist die Projektfinanzierung nicht mehr auskömmlich. Aufgrund der Thematik stellt **Frau Jäger** den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag bis zur Haushaltssitzung zurückzustellen.

Herr Stern lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.

Die Stellungnahme S0166/23 wird ebenfalls zurückgestellt.

6.6.	Erhöhung der städtischen Mittel für die Bahnhofsmision	A0040/23
6.6.1.	Erhöhung der städtischen Mittel für die Bahnhofsmision	S0176/23

Vertagt.

6.7.	Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg	A0013/23
6.7.1.	Anpassung der Unterkunftsrichtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg	S0101/23

Frau Kottler geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und erläutert die Zahlen. **Frau Jäger** möchte wissen, ob Wohnungen für diese Preise vorhanden sind. **Frau Kottler** kann das bestätigen. **Herr Köpp** ergänzt, dass die Stadtverwaltung darüber informiert hat und diese Kosten auch regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.

Der Antrag A0013/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 3 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0101/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.8.	Kinderschutz	A0163/22
6.8.1.	Kinderschutz	A0163/22/1
6.8.1.1.	Kinderschutz	A0163/22/1/1
6.8.2.	Kinderschutz	S0305/22

Vertagt.

6.9.	Entlastungsstraße für Ostelbien	A0249/21
6.9.1.	Entlastungsstraße für Ostelbien	A0249/21/1
6.9.2.	Entlastungsstraße für Ostelbien	A0249/21/2
6.9.3.	Entlastungsstraße für Ostelbien	S0054/22

Herr Stage erklärt, warum aus dem Ursprungsantrag ein Änderungsantrag erstellt wurde. Wichtig sei, jetzt endlich weiterzukommen. **Herr Strüber** geht ausführlich auf den Änderungsantrag ein. **Herr Stern** findet das Konzept insgesamt zu kleinteilig. Durch die rasante Entwicklung des Südens der Stadt muss das Verkehrskonzept größer gedacht werden, auch um die Innenstadt zu entlasten. **Herr Rösler** findet die Variante des StBV gut. **Herr Prof. Dr. Pott** möchte wissen, ob der Entwurfsplan ausgeschrieben wird, oder intern erfolgt. **Herr Strüber** antwortet, dass das Büro aus Weimar die Verkehrsplanung übernimmt soll. Derzeit sind aber keine finanziellen Mittel vorhanden.

Der Änderungsantrag A0249/21/2 wird dem Stadtrat mit 4 - 0 - 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0054/22 wird zur Kenntnis genommen.

6.10.	Entlastung für Ostelbien	A0005/22
6.10.1.	Entlastung für Ostelbien	A0005/22/1
6.10.2.	Entlastung für Ostelbien	S0057/22

Siehe TOP 6.9.

Der Änderungsantrag A0005/22/1 wird dem Stadtrat mit 4 - 0 - 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0057/22 wird zur Kenntnis genommen.

6.11.	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen	A0008/23
6.11.1.	Punkt 1 zu A0008/23	
6.11.2.	Punkt 2 zu A0008/23	
6.11.3.	Punkt 3 zu A0008/23	
6.11.4.	Stromversorgungskästen bei Stadtteilveranstaltungen	S0109/23

Herr Treptow geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein. Ein großes Problem ist der Vandalismus und die Unterhaltung ist sehr schwierig. **Herr Stern** möchte wissen, wie hoch die Kosten beziffert werden. **Herr Treptow** antwortet, dass die Variante am Schellheimer Platz mit 2 Säulen 21.000,00 EUR kostet. Das sei die billige Variante. Es werden auch nur die Stromkosten den Nutzern in Rechnung gestellt. Die Punkte 1 und 3 des Antrages werden bereits erfüllt. **Herr Moll** findet den Antrag gut, bis auf den Passus „überall“. **Herr Stage** möchte gern wissen, wann im Ravelin II mit Stromversorgungskästen zu rechnen ist und verweist auf die Information I0065/22 und den Antrag A0025722. Dazu kann **Herr Treptow** keine Aussage treffen. Die Antwort hierzu wird schriftlich nachgereicht.

Der Antrag A0008/23 wird punktweise abgestimmt.

Der Antrag A0008/23 Punkt 1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0008/23 Punkt 2 wird dem Stadtrat mit 0 – 0 – 7 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0008/23 Punkt 3 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0109/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.12.	Grundsteuer aufkommensneutral halten – Neue Hebesätze beschließen	A0032/23
6.12.1.	Grundsteuer aufkommensneutral halten – Neue Hebesätze beschließen	S0186/23

Frau Daniel geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein erläutert einige Sachverhalte. **Frau Jäger** findet den Antrag irreführend und begründet dies. **Herr Rösler** erklärt, der Hintergrund des Antrages sei ist, dem Bürger Sicherheit zu geben.

Der Antrag A00032/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0186/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.13.	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen	A0260/22
6.13.1.	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen	S0091/23

Herr Köpp verlässt die Sitzung.

Vertagt.

7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Moldenhauer verlässt die Sitzung.

Frau Behrendt beantwortet die Frage, ob die Tarifierhöhung auch für die Eigenbetriebe gilt, mit ja. **Herr Krug** bestätigt die Überlegung der höheren Gebühren beim SAB.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der nächstmöglichen Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitz

Manja Trommer
Schriftführung